

Zweite Scene.

Die Vorigen. Ein Kriegsgefährte.

Der Kriegsgefährte. Wir mußten auch den Hügel verlassen, der mit beiden Seiten bis dicht an die Wasser reicht.

Hermann. Du willst doch nicht, daß ich Dies für möglich halten soll?

Der Kriegsgefährte. Es ist aber wirklich geworden.

Hermann. Mache, daß ich es fassen kann.

Der Kriegsgefährte. Die Marsen stürmten in vollen Schaaren gegen uns heran, und nicht wenige umschwammen den Hügel.

Hermann. Ihr färbtet das Wasser doch mit ihrem Blute?

Der Kriegsgefährte. Wir rötheten, und sie; allein die meisten schwammen herum, das Schwert im Munde. Unsere letzten Haufen mußten herab, um zu tödten, wer im Rücken war, oder sie wieder ins Wasser zu treiben. Doch diese fühlten sich nur ab und waren dann gleich wieder da.

Hermann. Malwend focht ja, da sie mich wegführten, als wär er nicht mein Feind.

Der Kriegsgefährte. Malwend fiel. Als Katwald zu fechten begann, da ward es ganz anders.

Hermann. Ist dir Todesgraun angekommen, und rasest du davon? Katwald ist ja nicht mit da.

Der Kriegsgefährte. Malwend legte sich kaum zum Tode zurecht, als Katwald schon auf dem Schilde stand und zum Fürsten ausgerufen ward. Er sprang herab, küßte seinem Bruder die Wunde, ritt langsam zwischen den Hunderten umher, winkte mehr, als daß er redete: und auf Einmal

wurden die Marsen zu Bewegung und Kriegsgeschrei! auf Einmal stürzten sie, und schwammen sie herzu!

Hermann. Du rasest, sage ich! Ratwald ist mein Freund!

Der Kriegsgefährte. War dein Freund.

Hermann. Ist mein Freund!

Der Kriegsgefährte. Verfluch' ihn! War es nie, weil er es nicht geblieben ist!

Hermann. Ich muß in die Schlacht, Horst.

Horst. Du verblutest dich und wirst gefangen genommen.

Hermann. Verbluten? sagtest du? An dieser Armwunde nicht; aber ich habe jetzt eine hier, die viel heißer und viel tiefer ist.

Horst. Die Götter häufen fürchterlich, Hermann.

Hermann. Ja, Das thun sie.

Der Kriegsgefährte. Deine Befehle.

Hermann. Gebeut du, Horst. Ich will versuchen, ob ich dir zuhören kann.

Horst. Ist Halding verwundet?

Der Kriegsgefährte. Sie sogon ihm an Hüfte und Schulter das Blut.

Horst. Stolberg soll Anführer seyn. Der Cherusker schwimmt, wie der Marse. Nehmt ihnen den Hügel wieder weg. Sie vertreiben euch das zweite Mal. Dann zieht ihr euch langsam, sehr langsam, meine ich, gegen die Anhöhe der Burg zurück. Ihr besteigt sie. Wen sie nicht faßt, Der deckt euch den Rücken und wird selbst durch die Mauer gedeckt. Fünf Schaaren in den Wald an den röthlichen Stein zum Seitenangriffe.

Der Kriegsgefährte. Die Schaaren sind klein geworden.

Horst. Groß oder klein; nicht mehr denn fünf. Sobald ihr den Hügel stürmt, so eilest du mit noch zwei Andern

ins Bergthal und führst herbei, wer dort von den Reitern auf dich zusprengt, und wen du schnell finden kannst. Daß du ja genau hinhörst! sonst rauschen dir Strom oder Sturm das Wiehern weg. Die nächsten tausend Schritte, Warbrecht, reitest du langsam, lässest noch hier und da das Blatt rupfen oder das Gras anschauen und fassest deinen letzten Entschluß. Zu Pferde!

Dritte Scene.

Hermann. Horst.

Hermann. Ha, er ging tief, dieser Dolchstoß! Ich habe meinen Freund Katwald verloren! Du schweigst, Horst?

Horst. Was kommt hier auf Reden oder Schweigen an? Gleichwohl würde ich reden, und sehr laut, wenn ich ihn nur verfluchen könnte. Aber Das kann ich nicht. Katwald ist edel und täuscht sich nur.

Hermann. Seit wann hat man einen Geist, wie Katwald, und täuscht sich, wie ein Thor?

Horst. Gleichwohl kannst du selbst ihn nicht hassen. Seh' ich es vielleicht nicht an dir?

Hermann. Das' ist es eben, was meinen Schmerz noch viel bitterer macht, daß ich nicht hassen kann, wen ich geliebt habe. Ach, mein Freund Katwald verließ mich!

Horst. Thusnelde ist wieder da!

Hermann. Meinen Freund Horst habe ich, ja, den habe ich! Wer saugt, wie er, die Wunde des Grams? Deine Hand, Horst, deine Hand! Nun noch einmal auf Leben und